

Ich ging mit Lust durch einen grünen Wald

aus: "Des Knaben Wunderhorn"

Gustav Mahler

aus:
Lieder und Gesänge

Träumerisch, durchaus zart

p *pp*

Ich ging mit Lust durch ei-nen grü-nen Wald, ich hört' die Vög-lein sin-gen.

mit starkem Pedalgebrauch

7 *pp*

Sie san-gen so jung, sie san-gen so alt,

13 *pp* *pp*

die klei-nen Wald - vö-ge-lein im grü-nen Wald, im

19

p

grü - - - nen Wald! Wie gern hört' ich sie sin - gen, ja sin - gen!

p *pp*

Red. *

26

p

Nun sing', nun sing', nun

p

Red. *

32

3

sing', Frau Nach-ti - gall! Sing' du's bei mei-nem Feins - lieb - chen: Komm

5 5

2

38

pp

schierkomm' schier, wenn's fin - ster ist, wenn nie - mand auf der

pp

45

Gas-se ist, dann komm' zu mir, dann komm' zu mir! Her - ein will ich dich

51

las-sen, ja las - sen!

Red. * Red. * Red.

57

Etwas langsamer
pp

Der Tag ver - ging, die Nacht brach an, er kam zu Feins-

pp

64

lieb chen, Feins - lieb chen ge - gan - gen! Er klopft so leis' wohl an den Ring, ei,

p
pp

71

schläfst du o - der wachst, mein Kind? Ich hab' so lang ge - stan - den, ich hab' so lang ge - stan - den!

77

Es

pp

81 **Tempo I**

schaut der Mond durch's Fen - ster - lein zum hol - den, sü - ßen Lie - ben,

pp

87 *immer* ^{led.}

Die Nach - di - gall sang die

1

91 *pp*

gan - ze Nacht. Du

pp

95

schlaf - se - lig' Mäg - de - lein, nimm dich in Acht, nimm dich - - in

100

Acht! Wo ist dein Herz lieb - ster ge - blie - ben?

ppp

106

Red.